Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur =

Bulletin de la Société Suisse des Arts du Jardin

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Gartenkultur

Band: 14 (1996)

Heft: 3

Artikel: Herbarium

Autor: Hörler, Rolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-382281

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herbarium

Geduld bringt Rosen, Bescheidenheit Stiefmütterchen, der Kummer Augentrost, die Zusammenkunft der Kriegsveteranen eine rote Nelke im Knopfloch. Dem Trinker blühn Blaustern und Leberblümchen, dem Nachtwandler Mondviole und Gauklerblume. Dem Selbstmörder wachsen Giftbeere und Schierling, Teichrose und Teufelskrallen, dem Kranken Fieberklee und Wermut, den Verliebten Honiggras und Himmelsherold, Engelsüss und Venuskamm, Liebstöckel und Nabelnuss, Königskerze und Waldvöglein.

Der Frühling bringt Buschwindröschen in die Wälder, der Sommer Sonnenblumen in die Schrebergärten, der Herbst Astern auf die Friedhöfe, der Winter Hyazinthen zwischen die Fenster.

Dem Kornfeld wächst Mohn und der Jungfrau das Knabenkraut, der Häuslichkeit blühn Geranien und dem Tod weisse Chrysanthemen.

Aber auch Baldrian und Blutauge, Büschelschön und Federgras, Golddistel und Hauhechel, Immergrün und Jungfernrebe, Kichererbse und Klappertopf, Lorbeer und Lupine, Natterzunge und Pechnelke, Pfaffenröhrlein und Pillenfarn, Pimpernuss und Rapunzel, Rauschbeere und Rührmichnichtan, Salomonssiegel und Schnabelbinse, Stechapfel und Steinbrech, Tollkirsche und Türkenbund, Wachsblume und Wegwarte, Zeitlose und Zittergras sind für etwas gut und haben Anteil an der Schöpfung.

Rolf Hörler